

25 Jahre



KIRCHHEIMER

KONZERTWINTER

Protestantische Kirche | Kirchheim / Weinstraße



*Liederabend
Musicalische Recreation
Weihnachtskonzert
Kantatenkonzert
Kammermusik
Saxophon und Orgel*

*Schirmherrschaft:
Ministerpräsidentin Malu Dreyer*

2015 | 16

www.konzertwinter.de

**Kostenlose
Kontoführung**
mit DirektGiro
+
**persönliche Beratung
vor Ort**

Jürgen Raffel,
Frankenthal

Marion Kaiser,
Wattenheim

**Ein Mensch. Ein Wort.
Ein Versprechen.**

**Wir optimieren Ihre Finanzen
mit unserer persönlichen und
bedarfsorientierten Beratung:**

www.sparkasse-rhein-haardt.de/empfehlen



**S Sparkasse
Rhein-Haardt**

SAISONKALENDER 2015/16

Sonntag 17:00 Uhr **Liederabend**
13.
September *R. Schumann – Heine-Vertonungen*
Dominik Wörner | Bassbariton
Masato Suzuki | Klavier

Sonntag 17:00 Uhr **Musicalische Recreation**
25.
Oktober *H. Kradenthaller | H.I.F. Biber | J.J. Walthers | u.a.*
Plamena Nikitassova | Violine
Jörg-Andreas Böttcher | Orgel/Cembalo

Sonntag 15:00 Uhr **Weihnachtskonzert**
27.
Dezember *Weihnachtliche Barockmusik*
J.S. Bach. | G.F. Händel | H. Purcell |
G.Ph. Telemann | G.B. Viviani
Guy Ferber | Naturtrompete
Francis Jacob | Orgel

Samstag 19:00 Uhr
Sonntag 15:00 Uhr **Kantatenkonzert**
09./10.
Januar *J.S. Bach Dialogkantaten BWV 32, 57, 58 & 1053*
Hana Blažíková | Sopran
Dominik Wörner | Bassbariton
Kirchheimer BachConsort
Veronika Skuplik, Catherine Aglibut | Violinen
Éva Posvanez | Viola
Balázs Máté | Violoncello
Robert Sagasser | Violone
Tatjana Zimre, Yongcheon Shin | Oboen
Andreas Gräsle | Orgel/Cembalo
Alfredo Bernardini | Oboe und Leitung

Sonntag 17:00 Uhr **Kammermusik**
21.
Februar *J.P. Duport | J. Wölfl | L.v. Beethoven*
Balázs Máté | Violoncello
Christoph Hammer | Hammerflügel

Sonntag 17:00 Uhr **Saxophon & Orgel**
13.
März *Leipziger Barock – Leipziger Romantik –*
Leipziger Jazz
Reiko Brockelt | Saxophon
David Timm | Orgel

*Alle Konzerte finden in der protestantischen Kirche
in Kirchheim an der Weinstraße statt.*

Eintritt frei, Spenden erbeten.

UNBEGRENZT

Musik ist eine Weltsprache, es braucht keinen Dolmetscher, sie teilt sich unmittelbar mit. Musik kennt keine Grenzen, noch besser: Sie überwindet welche. Ein Beispiel ist das *West-Eastern Divan Orchestra*, gegründet von Daniel Barenboim. Dort spielen israelische und palästinensische Musiker friedlich und harmonisch nebeneinander und leisten gemeinsam Großes. Das Repertoire der Musik ist unerschöpflich, ständig entsteht etwas Neues, und das Tradierte aus den Archiven wieder zum Klingen zu bringen, wird noch Generationen beschäftigen. Der musikalischen Fantasie stehen unendlich viele, gleichsam unbegrenzte Möglichkeiten zur Verfügung. Für welchen Bereich in der Welt lässt sich das sonst sagen? Doch auch in der Welt der Musik gibt es ein Stück, das (fast) endlos lange dauert: *Organ2/ASLSP* (as slow as possible) von John Cage, aufgeführt seit 2001 in der Sankt-Burchardi-Kirche in Halberstadt, geplante Gesamtdauer: 639 Jahre.

Der *Kirchheimer Konzertwinter* möchte zu seinem 25-jährigen Jubiläum mit seinem Motto *UNBEGRENZT* einige Facetten der Unbegrenztheit von Musik im Sinne von zeitloser, dadurch unbegrenzt gültiger Musik aufzeigen: Sei es die Fantasie eines Robert Schumann, den unerschöpflichen Genius eines Johann Sebastian Bach oder die unbegrenzt schöpferische Welt der Improvisation. Auch Beethovens zeitlos gültige Musik ist zu hören, und die unbegrenzte Vielfalt der Archive beleuchten wir mit Musik aus dem 17. Jahrhundert. Ein kurzer Blick in die Besetzungsliste der diesjährigen Konzerte zeigt schon auf, dass die Provenienz der Musiker gleichsam Grenzen auflöst: Sie stammen aus insgesamt zehn Nationen (Bulgarien, Deutschland, Frankreich, Italien, Japan, Österreich, Schweiz, Südkorea, Tschechei und Ungarn)

Liebes Publikum, ich wünsche Ihnen unbegrenzten Reichtum an Erlebnissen in den Konzerten und den Musikern von Ihrer Seite grenzenlose Begeisterung für deren Darbietungen, der Konzertreihe weiterhin großen Erfolg und einen langen Atem für das Kommende: *ad multos annos!*

Dominik Wörner

Künstlerischer Leiter

GRUSSWORT

Sehr geehrte Herren und Damen,
liebe Musikfreunde und
Musikfreundinnen,

in diesem Jahr feiert der *Kirchheimer Konzertwinter* sein 25-jähriges Bestehen. Zu diesem besonderen Jubiläum und zu den diesjährigen Konzerten übermittle ich allen Musikern und Musikerinnen, allen Freunden und Freundinnen der Musik meine herzlichen Grüße.



Die Veranstaltungen des *Kirchheimer Konzertwinters* bieten seit vielen Jahren musikalische Höhepunkte und anspruchsvolle Programme. An häufig kalten Tagen während der Wintermonate in die St. Andreaskirche in Kirchheim an der Weinstraße zu kommen und dort die einzigartige Atmosphäre zu genießen, ist ein weiterer besonderer Reiz der beliebten Konzerte. Ich freue mich besonders, dass sich viele Musiker und Musikerinnen von hohem Rang einladen lassen, Teil dieser besonderen Konzerterlebnisse zu sein. Ihnen allen gilt mein herzlicher Dank!

Alle Konzerte werden ausschließlich von Ehrenamtlichen begleitet und organisiert. Ich bin begeistert von diesem großen Engagement! Ihre Arbeit, liebe Helfer und Helferinnen, ermöglicht es, – und dies ist eine weitere Besonderheit des *Kirchheimer Konzertwinters* – alle Konzerte eintrittsfrei und nur gegen eine Kollekte für alle Bürger und Bürgerinnen zugänglich zu machen. Sehr gerne habe ich die Schirmherrschaft über den 25. *Kirchheimer Konzertwinter* übernommen.

Sehr geehrte Herren und Damen, nutzen Sie die Chance und lassen Sie sich von den vielfältigen Konzerten in der Saison 2015/2016 verzaubern! Ich wünsche Ihnen unvergessliche Eindrücke, bewegende Momente und gute Unterhaltung.

A handwritten signature in black ink that reads "Malu Dreyer". The script is fluid and cursive.

Malu Dreyer

Ministerpräsidentin von Rheinland-Pfalz

GRUSSWORT

Liebe Gäste in der Kirchheimer
Andreas-Kirche,

bereits zum 25. Mal öffnet die Kirchheimer Andreas-Kirche gerne ihre Tore, um musikbegeisterte Menschen aus nah und fern einzulassen und ihnen an diesem besonderen Ort einen außergewöhnlichen Musikgenuss zu ermöglichen.



UNBEGRENZT ist das Thema der 25. Saison – und unbegrenzt scheint beim *Kirchheimer Konzertwinter* Vieles zu sein:

Da ist der grenzenlose Enthusiasmus und die große Freude der Organisatoren, großartige Künstler und ganz besondere Musik in diese Kirche zu bringen; und so ist aus einer Abendmusik von Schülern des Leininger Gymnasiums, die im Winter 1988 in dieser Kirche stattgefunden hat, heute eine Konzertreihe mit hervorragendem Ruf entstanden.

Da ist aber auch – jedes Jahr aufs Neue – der fast grenzenlose Einsatz von vielen Männern und Frauen vor Ort, vor und vor allem *hinter den Kulissen*, um diese Künstlerinnen und Künstler herzlich willkommen zu heißen, sie zu bewirten und gastfreundlich aufzunehmen – ein Dienst, der oft ganz im Verborgenen getan wird, aber doch wesentlich zum Gelingen der Konzertreihe beiträgt.

Und grenzenlos ist bei Allen, den Einladenden und den Gästen, der Stolz und die Freude, dass dadurch wieder etwas ganz Besonderes gelingt: Dass die Musik die Herzen der Menschen erreicht, sie bewegt und berührt und zum Guten verändert: *Soli Deo Gloria*.

Allen Besucherinnen und Besuchern wünsche ich eine erfüllte und gesegnete Zeit in unserer wunderbaren Andreas-Kirche.

Julia Heller

Pfarrerin der Protestantischen Kirchengemeinde
Kirchheim an der Weinstraße

GRUSSWORT

Ein Vierteljahrhundert *Kirchheimer Konzertwinter*

– ich freue mich mit den Veranstaltern dieser außergewöhnlichen Musikreihe über ihr 25-jähriges Bestehen. Diese Langlebigkeit zeigt, wie attraktiv der *Kirchheimer Konzertwinter* inzwischen geworden ist.

Den Organisatoren gelingt es jedes Jahr, international renommierte Künstler der Alte Musik-Szene in unsere Region zu bringen. Sieben herausragende Veranstaltungen warten auf uns, diesmal unter dem Motto *UNBEGRENZT*. Wir dürfen gespannt sein, welche musikalischen Perspektiven sich uns eröffnen.

Natürlich freuen wir uns wieder auf die Orgelkonzerte, die wir so nur in Kirchheim genießen können. Von Anfang an bildete die Orgel den Grundstein der Reihe. Doch der *Konzertwinter* bietet mehr: Gesangssolisten, kammermusikalische Instrumentalisten, Vokalensembles, kleine Orchester – sie alle bereicherten den *Konzertwinter* in den letzten Jahren.

Namhafte Bachinterpreten unserer Zeit waren bereits zu Gast, zuletzt Rudolf Lutz, dessen Uraufführung der Weinkantate *Bach in Kirchheim* bundesweit im Deutschlandradio Kultur ausgestrahlt wurde. Was braucht es mehr, um die Bedeutung des *Konzertwinters* zu unterstreichen.

Dank und Respekt gehen an den künstlerischen Leiter Dominik Wörner und seine Helfer, die jedes Jahr ein erlesenes Programm zusammentragen. Alle arbeiten ehrenamtlich. So ist es möglich, die Konzerte unentgeltlich anzubieten. Umso mehr freuen sich die Verantwortlichen über Spenden. Wir danken allen Mitgestaltern für die hervorragende Organisation und ihren Einsatz. Sie fördern damit die Kultur im Landkreis mit einer bedeutenden Veranstaltung, die aus der gesamten Pfalz nicht mehr wegzudenken ist.

Hans-Ulrich Ihlenfeld

Landrat des Landkreises Bad Dürkheim



Kirchheim an der Weinstraße



– *Tor zum Leiningerland* –

mit alter Weinbautradition, wo anspruchsvolle Weinkenner eine Vielzahl besonderer Tropfen vorfinden.

Bekannte Weinlagen:

Schwarzerde – Kreuz – Geißkopf

Römerstraße – Steinacker



Kirchheimer Markt: 1. Wochenende im Juli

WEINHOHEITEN:

Residenz der Deutschen Weinkönigin 2005/06 und der Pfälzischen Weinkönigin 2004/05: Sylvia Benzinger

Heimatort von Weingräfinnen des Leininger Landes:

Helga I. 1953/54 – Gudrun II. 1971/72 – Heike I. 1977/78

Kerstin I. 1987/88 – Tanja I. 1990/91 – Sylvia II. 1998/99

Julia I. 2003/04 – Johanna I. 2013/14

www.kirchheim-weinstrasse.de



... Kirchheims Weine möcht' ich preisen ...
aus Rudolf Lutz Weinkantate *Bach in Kirchheim*

GRUSSWORT

Liebe Musikfreunde,

wir wissen ja unterdessen, dass mit den Veranstaltungen des *Konzertwinters* in Kirchheim außergewöhnliche Ereignisse und nachhaltiger Musikgenuss auf allerhöchstem Niveau angeboten werden. Nach 25 Jahren erübrigt es sich fast, in einem Grußwort die musikalischen und künstlerischen Inhalte hervorzuheben. Immer wieder wurden wir in den vergangenen Jahren auf das Angenehmste überrascht und konnten die Vielfalt von Ideen und Aktivitäten bewundern. Stetige Leistungssteigerungen der Akteure auf allen Ebenen waren der Garant für Kurzweile und Nachhaltigkeit. Die St. Andreas Kirche ist so auch in dieser Saison wieder der Ort anspruchsvollster musikalischer Programme, die unsere Gäste aus nah und fern sicherlich auf das Neue begeistern werden.



So ist es folgerichtig, dass wir im Jubiläumsjahr die Akteure und Künstler des *Konzertwinters* besonders und aus Überzeugung ehren und würdigen wollen. Die Gemeinde Kirchheim lädt aus diesem Anlass alle Aktiven zu einem Empfang mit Programm ins Diffiné-Haus. Am 9. Januar 2016 werden eine Vielzahl von Ehrengästen beim Konzert in der St. Andreas Kirche anwesend sein.

Unsere Ministerpräsidentin, Frau Malu Dreyer, hat bereits die Schirmherrschaft für diese Saison übernommen.

Ich lade Sie so zu den Veranstaltungen des *Konzertwinters* 2015/2016 mit besonderer Vorfreude auf das Herzlichste ein. Musikgenuss auf allerhöchstem Niveau ist quasi garantiert.

Allen Konzerten wünsche ich einen reibungslosen Verlauf und unseren Gästen und allen Teilnehmern einen angenehmen Aufenthalt in unserer Gemeinde.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Ihr

Robert Brunner

Ortsbürgermeister von Kirchheim an der Weinstraße



**DIE *man
sieht sich!*
KOLLEKTION**

**GÜNSTIG
ZUM
FESTPREIS**

**MEHR ALS
270
BRILLEN
SCHON AB
40€**

Delker Optik • Hauptstraße 69 • 67269 Grünstadt

Öffnungszeiten • Mo–Fr 9:00–19:00 Uhr • Sa 9:00–16:00 Uhr

Ihr Optiker mit der **Vertrauensgarantie**.
20 mal in Baden, Rheinhessen und der
Pfalz und auf www.optik-delker.de

DELKER

man sieht sich!

LIEDERABEND

Im *Liederjahr 1840* schuf Robert Schumann insgesamt 138 Lieder. Welch ein Schaffensrausch! Woher rührte dieser? Schumann notierte in sein Tagebuch: „Im Februar reicher Liedersegen, darüber alles vergessen“. Gemeint ist der Streit mit dem Vater seiner zukünftigen Braut, der schließlich per richterlichem Beschluss im August 1840 zugunsten des Paares beendet wurde. Die Vorfreude auf die Hochzeit legte ungeahnte schöpferische Kräfte frei. Das Vordringen in neue, wortbezogene Ausdrucksbereiche und die Befreiung von einer bloß „durch die Finger getragenen“ Musik beflügelten ungemein. Als Hochzeitsgeschenk dedizierte Robert seiner Clara die Sammlung *Myrten op. 25* nach verschiedenen Dichtern, woraus einige Gedichte von Heinrich Heine vertont wurden, darunter *Lotosblume*, *Was will die einsame Träne* sowie *Du bist wie eine Blume*. Nun widmet sich Schumann dem Liederzyklus nach einem Dichter mit insgesamt fünf Zyklen: dem *Liederkreis nach Heine op. 24*, *Frauenliebe und -leben nach Chamisso op. 42*, den *Liedern nach Kerner op. 35*, dem *Eichendorff-Liederkreis op. 39* und der *Dichterliebe op. 48*. Heine ist einer seiner bevorzugten Poeten, was sich auch in späteren Vertonungen niederschlug.

Das *Deutsch-Japanische Liedforum* widmet sich mit dem heutigen Liederabend einer repräsentativen Auswahl der *Heine-Vertonungen* von Robert Schumann.

Sonntag | 13. September 2015 | 17:00 Uhr

Dominik Wörner | Bassbariton

Masato Suzuki | Klavier





PAUL
Rogenwieser

Besondere Qualitäts- und Prädikatsweine werden in unserem Weingut traditionell angebaut und in verschiedenen Qualitätsstufen angeboten

Weinstraße Nord 21
67281 Kirchheim a. d. Weinstraße
Telefon 06359/2594
mail@rogenwieser.de
www.rogenwieser.de

Gesundheit ganz nah!



Stern 
Apotheke

67281 Kirchheim · Bissersheimer Str. 27
Fon 06359/3287
Fax 06359/205151
stern-apotheke-kirchheim@arcor.de

Bären 
Apotheke

67269 Grünstadt · Verladeplatz 2
Fon 08006726911
Fax 06359/840727
baeren-apotheke-gruenstadt@arcor.de

Apothekerin Barbara Mersinger



Dominik Wörner

legte mit dem Gewinn des 1. Preises beim Internationalen Bach-Wettbewerb in Leipzig 2002 den Grundstein für seine internationale Karriere. Der Bassbariton studierte Kirchenmusik, Musikwissenschaften, Cembalo, Orgel und Gesang in Stuttgart, Fribourg und Bern. Sein maßgeblicher Lehrer in Gesang war Jakob Stämpfli. Die Meisterklasse für Lied bei Irwin Gage in Zürich schloss er mit Auszeichnung ab. Mit den großen Oratorienpartien seines Fachs trat er in den bedeutenden Konzertsälen der Welt auf und sang unter namhaften Dirigenten wie Thomas Hengelbrock, Philippe Herreweghe, Michael Hofstetter, Tõnu Kaljuste oder Helmuth Rilling. Eine enge Zusammenarbeit verbindet ihn mit dem *Bach Collegium Japan* und Masaaki Suzuki. Wörner ist gern gesehener Gast bei Ensembles der historischen Aufführungspraxis. Zahlreiche CD- und DVD-Produktionen – darunter auch preisgekrönte CDs (ECHO-Klassik, Diapason d’Or de l’Année u.a.) sowie TV/Rundfunkübertragungen – dokumentieren sein außergewöhnliches Können, das er als Juror wie auch im Unterricht weiterzugeben weiß.

Seine besondere Leidenschaft gilt dem Liedgesang. Einladungen zu Liederabenden führten ihn nach Bern, Leipzig, München, Salzburg, Tokio, Zürich. Als Artistic Director des *Deutsch-Japanischen Liedforums Tokio* und Mitbegründer der *Biennale Kirchheimer Liedersommer* setzt er sich aktiv für die Pflege des Kunstlieds ein. Er ist Mitbegründer von *Sette Voci* sowie Künstlerischer Leiter des *Kirchheimer Konzertwinters*.

D. Mäurer & Sohn

GmbH & Co KG

Weinkommission – Weinkellerei

Hauptstraße 6

67229 Großkarlbach

Tel.: (0 62 38) 7 97

Fax: (0 62 38) 98 93 71

E-Mail: Dirk@weltachs.de

*Alleiniger Vertriebspartner der
Erzeugergemeinschaft Kirchheim e.V.*

Trauben-, Most- und Weineinkauf

*Traubenannahme in
Großkarlbach*

Juwelier Brodbeck OHG

**Uhren - Schmuck - Bestecke - Eigene Meisterwerkstatt
Hauptstraße 71 - 67269 Grünstadt - Tel. 06359 - 3200**

 Chrysalis

PLAZA  DIAMONDS

 DUGENA

Engelsrufer

BRUNO SÖHNLE
UHRENATELIER

BOCCIA®
TITANIUM

TR  LLBEADS
THE ORIGINAL SINCE 1976

GLASHÜTTEISA

ROLF CREMER®
Design in Uhren

ROBBE & BERKING

MICHEL
HERBELIN
— PARIS —

 FORTIS
swiss watches

www.juwelier-brodbeck.de



Masato Suzuki

Der vielseitige Künstler, Jahrgang 1981, betätigt sich als Dirigent, Komponist, Pianist, Organist, Cembalist und Regisseur. In Tokio studierte er Komposition, Orgel, Cembalo und Dirigieren. Nach seinem Bachelor zog es ihn zurück an seinen Geburtsort Den Haag, um dort bei Jos van der Kooy Orgel und Improvisation zu studieren, was er mit Auszeichnung abschloss. In Amsterdam setzte er seine Cembalostudien bei Bob van Asperen fort. Seit 2002 ist er ständiges Mitglied des *Bach Collegium Japan* und nimmt regelmäßig als Cembalist und Organist an Konzerten, Tourneen sowie den Aufnahmen der Gesamteinspielung der Bach-Kantaten teil.

Zusammen mit der Geigerin Yukie Yamaguchi gründete Masato Suzuki 2005 das *Ensemble Genesis*. Er musiziert regelmäßig mit Ensembles wie *Sette Voci*, *Ensemble Vin Santo*, *Maro Welt* und *Vox Luminis*, mit dem er 2012 einen Grammophone Award gewann. Seine vielfältigen Interessen spiegeln sich in seinen weit gefächerten Aktivitäten und Konzertprogrammen, sei es als Cembalist eines historischen japanischen *Kabuki-Theaters*, als Solist mit den *Goldberg-Variationen* in Gegenüberstellung mit eigenen Kompositionen, als Rekonstrukteur verschollener Bach-Kantaten-Sätze, als Dirigent und Regisseur verschiedener Opern oder als Mitbegründer des *Deutsch-Japanischen Liedforums*. 2013 wurde er zum ersten Dirigenten des Yokohama Sinfonietta Orchesters ernannt. Inzwischen ist er Vizepräsident des *Bach Collegium Japan*.

WIR SIND BEIM FAIR-UND-NAH-VERSORGER.

Was können Sie von einem Energieversorger mehr erwarten als günstige Preise? Viel mehr! Zum Beispiel: attraktive Tarife, die genau zu Ihren Bedürfnissen passen, transparente Verträge, bei denen sich nichts im Kleingedruckten versteckt, persönliche Ansprechpartner, die da sind, wenn Sie sie brauchen, und kompetente Berater, die Sie aktiv unterstützen, Energiekosten zu sparen. Mehr über schlanke Preise und satte Leistungen:

www.pfalzwerke.de



MUSICALISCHE RECREATION

Musik wurde und wird zu vielerlei Zwecken gespielt und gehört. In der Barockzeit geschah dies *pour plaisir* oder zur *Gemüthsergetzung*. Bach komponierte beispielsweise für seinen Schüler Goldberg quasi ein Lullaby zum Einschlafen – besser bekannt unter dem Namen *Goldberg-Variationen*, welche Goldberg seinem Grafen Keyserlingk allabendlich vorspielte, da dieser angeblich an Schlafstörungen litt. Man spielte aber auch schlicht zum Zeitvertreib oder besonders gerne zur *Recreation* – sprich Erholung vom anstrengenden Alltag.

Zeugnis dieses Brauchtums ist eine 1672 in Regensburg gedruckte Musiksammlung für Violine und Orgel eines gewissen Hieronymus Kradenthaller mit dem Titel *Musicalische Recreation*, welcher gleichzeitig auch der Titel des heutigen Konzerts ist, mit dem beide Künstler ihr Konzertwinter-Debut geben.

Neben Werken von Philipp Friedrich Böhdecker und Georg Muffat (aus dessen *Apparatus musico-organisticus* von 1690) wird das Partiturbuch Ludwig, eine *Wolfenbütteler Sammlung* von 1662 mit Werken von Andreas Uswalt und Johann Jacob Froberger, vertreten sein. Als besonders virtuos gilt die *Passacaglia für Violine solo* von Heinrich Ignaz Franz Biber aus seiner berühmten *Rosenkranz-Sammlung* um 1680. Den Abschluss bildet ein *Capriccio in C* von Johann Jacob Walther, einem der bedeutendsten Violinvirtuosen seiner Zeit, aus der Sammlung *Hortulus Chelicus* – zu deutsch *Wohlgepflanzter Violinischer Lustgarten*.

Sonntag | 25. Oktober 2015 | 17:00 Uhr

Plamena Nikitassova | Violine

Jörg-Andreas Bötticher | Orgel/Cembalo





Plamena Nikitassova

Die Geigerin wurde 1975 in Varna/Bulgarien geboren. Sie studierte zunächst moderne Geige bei M. Karafilova Piguet an der Genfer Musikhochschule und bei Prof. M. Frischenschlager an der Musikhochschule in Wien (Österreich).

Nach ihrem Solistendiplom, Premier Prix de Virtuosité (*Conservatoire de Musique de Genève*), welches sie 1999 mit Auszeichnung abschloss, widmete sie sich zunächst den Werken des romantischen Violinrepertoires. Schon bald führten ihre Wege jedoch an die *Schola Cantorum Basiliensis*, wo sie in der Klasse von Chiara Banchini das Studium der Alten Musik mit Schwerpunkt Renaissance/Barock absolvierte.

Plamena Nikitassova ist Finalistin mehrerer internationaler Violin- und Kammermusikwettbewerbe. Meisterkurse bei Hans-Heinz Schneeberger und Jaap Schröder ergänzten ihre Ausbildung. Gefördert wurde sie durch die Stiftungen *Wilsdorf* in Genf und *Leenhards* in Lausanne.

Sie ist Gründerin des Ensembles *Entr'Acte* Basel und konzertiert in Zusammenarbeit mit Rudolf Lutz, Jörg-Andreas Bötticher, Chiara Banchini und Martin Gester als Solistin, Kammermusikerin und Konzertmeisterin. Seit Januar 2013 ist Plamena Nikitassova als Konzertmeisterin beim Orchester der *J.S. Bach Stiftung St. Gallen* tätig.

Der Repertoireschwerpunkt umfasst Werke vom Frühbarock bis zur Romantik. Regelmäßig wird sie zu Meisterkursen eingeladen, um dort Barockvioline, -viola und Kammermusik zu unterrichten oder Orchesterprojekte zu leiten.



Jörg-Andreas Bötticher

geb. in Berlin, studierte Alte Musik in Basel. Einem Diplom für Orgel bei Jean-Claude Zehnder und für Cembalo bei Andreas Staier schlossen sich Studien bei Jesper B. Christensen und Gustav Leonhardt an.

Er konzertiert als Solist mit der Geigerin Plamena Nikitassova u.a. sowie mit verschiedenen Ensembles (u.a. *La Cetra*, *Akademie für Alte Musik*). 2013/14 wirkte er bei Aufführungen der *Matthäuspassion* mit den Berliner Philharmonikern unter Sir Simon Rattle mit (u.a. in London und New York). 2015 wurde er eingeladen, mit dem Orchester von Granada als Dirigent und Solist die *Brandenburgischen Konzerte* aufzuführen. Bötticher ist Professor für Cembalo, Orgel und Generalbass an der *Schola Cantorum*. An der Musikhochschule Basel unterrichtet er Aufführungspraxis älterer Musik. Kurse und Vorträge führten ihn an verschiedene europäische Musikhochschulen und nach Bogotá. Er ist Organist an der Predigerkirche Basel und Mitinitiator der dortigen Gesamtaufführung der Bachkantaten (2004–2012) sowie künstlerischer Leiter der *Abendmusiken in der Predigerkirche* (seit 2013). Regelmäßig wird er als Juror zu internationalen Orgelwettbewerben eingeladen, so z.B. in Alkmaar, Innsbruck, Lausanne oder Lübeck. Er publizierte zu den Themen Generalbass, Musikästhetik und zum Kantatenoeuvre Bachs.

Verschiedene CD-Aufnahmen dokumentieren sein Interesse für unbekanntere Komponisten, wie z.B. Alessandro Poglietti, Michelangelo Rossi und Gottlieb Muffat (Cembalo/Orgel solo), oder Carlo Zuccari und Gaspard Fritz (mit P. Nikitassova).

FAMILIE
KOLB

Weinstraße Nord 19
67281 Kirchheim



Tel. 0 63 59 / 96 15 29
Fax 0 63 59 / 96 15 23
info@wein-familie-kolb.de
www.wein-familie-kolb.de

*B*esuchen
Sie uns in unserem
*W*eingut!

Residenz der 64. Weingräfin des
Leiningerlandes 2013/2014

*J*ohanna I.



**Garamond Buchhandlung
Grünstadt**

Sausenheimer Str. 10
(neben Eiscafé Rialto)
67269 Grünstadt
Tel. 0 63 59 - 53 43

Garamond
DIE BUCHHANDLUNG
seit 1974

**Garamond Buchhandlung
Eisenberg**

Untere Fußgängerzone
67304 Eisenberg
Tel. 0 63 51 - 120 94

info@garamond-pfalzbuch.de
www.garamond-buchhandlung.de

Tremmel

HEIZUNG & SANITÄR

Der Meisterbetrieb seit 1978

■ HEIZUNG ■ SANITÄR ■ SOLAR ■ PELLETS

Tremmel GmbH
Daimler-Straße 5d
67269 Grünstadt

Telefon: 0 63 59/43 67
info@tremmelgmbh.com
www.tremmelgmbh.com

WEIHNACHTSKONZERT

Zwei Königinnen vereint – die Trompete als Klangkrone und Königin des Orchesters und die Orgel als Königin der Instrumente. Festlicher Glanz gepaart mit barocker Klangpracht – so lässt sich das traditionelle Weihnachtskonzert des *Kirchheimer Konzertwinters* in Kurzform beschreiben. Virtuose und besinnliche Musik des 17. und 18. Jahrhunderts erklingt auf der historischen Naturtrompete ohne Ventile, gespielt von einem der weltbesten Könner seines Fachs. Der Elsässer Guy Ferber zählt zu den Großen seiner Zunft. Es gibt nur ganz wenige in der Szene für Alte Musik, die das Spiel auf der originalen Trompete der Barockzeit so mühelos und klingschön beherrschen wie er. In Kirchheim ist er mittlerweile ein gern gesehener Gast, zuletzt war er zu hören bei der Uraufführung der *Weinkantate* im Januar 2015.

Begleitet wird er von dem elsässischen Ausnahmeorganisten Francis Jacob, Professor für Orgel am Conservatoire in Straßburg und Titularorganist an der für ihre Klangsönheit gerühmten Aubertin-Orgel in Saessolsheim. Jacob, der mit diesem Konzert sein Debut beim *Konzertwinter* gibt, ist überdies Gewinner des renommierten Internationalen Orgelwettbewerbs von Brügge. Gespielt werden Werke von Giovanni Buonaventura Viviani, Henry Purcell, Georg Philipp Telemann, Georg Friedrich Händel und Johann Sebastian Bach.

Sonntag | 27. Dezember 2015 | 15:00 Uhr
Guy Ferber | Naturtrompete
Francis Jacob | Orgel



*Wir wünschen
Ihnen
schöne Stunden
beim
Kirchheimer
Konzertwinter
2015/2016*



Raumausstattung Petri

Weinstraße Nord 57a Telefon 06359.3308 Gardinendekoration Polsterarbeiten
67281 Kirchheim Telefax 06359.87736 Sonnenschutz Wohnberatung

Besuchen Sie uns: www.raumausstattung-petri.de

ZIEGS-HILGENSTOCK



FIT UND GESUND DURCH ALLE JAHRESZEITEN UNSER WELLNESS-PROGRAMM

- ~ Schwimmbadanlagen (Innen & Außen)
- ~ Whirlpools & Whirlwannen
- ~ Schwimmbad- & Whirlpooltechnik
- ~ Schwimmbad- & Teich-Auskleidungen
- ~ Filteranlagen & Reinigungsroboter
- ~ Mess-Regel-Technik
- ~ Solaranlagen & Wärmepumpen
- ~ Klimatechnik & Isolierungen
- ~ Saunen, Infrarotkabinen & Zubehör

**Vereinbaren Sie bitte einen Beratungstermin.
Wir nehmen uns Zeit für Sie!**

Obersülzer Straße 14, 67269 Grünstadt

Telefon: 06359 2021 www.ziegs-hilgenstock.de
Telefax: 06359 85859 info@ziegs-hilgenstock.de





Guy Ferber

ist dem hiesigen Publikum bestens bekannt aufgrund einer Reihe von Konzerten, bei denen er als exzellenter Trompeter sein außergewöhnliches Können unter Beweis stellen konnte (z.B. *Weihnachtsoratorium* von Bach, Weinkantate *Bach in Kirchheim* von Rudolf Lutz).

Schon früh spezialisierte er sich auf die Naturtrompete und gilt derzeit als einer der gefragtesten Solisten für dieses Instrument weltweit. Nach einem Studium der Ventiltrompete in Colmar und Mühlhausen schloss sich ein Naturtrompetenstudium am *Conversatoire National Supérieur Lyon* bei Pierre Dutot an. Seine Studien vertiefte er an der *Schola Cantorum Basiliensis* bei Edward H. Tarr. Das Fach Trompete unterrichtet er in Colmar wie auch in Meisterklassen auf der ganzen Welt.

Mehrere CD-Aufnahmen zeugen von seiner Virtuosität und musikalischen Reife. Als Solo-Trompeter wirkt er regelmäßig in bedeutenden Orchestern für Alte Musik und historische Aufführungspraxis mit: z.B. *Le concert des Nations* (Jordi Savall), *Le Concert d'Astrée* (Emmanuelle Haïm), *Ricercar Consort* (Philippe Pierlot), *Balthasar Neumann Ensemble* (Thomas Hengelbrock), *Hofkapelle Stuttgart* (Frieder Bernius), *Bach Collegium Japan* (Masaaki Suzuki). 2001 gewann Ferber den Internationalen Barocktrompeterwettbewerb in Altenburg. Neben seiner solistischen Tätigkeit tritt er regelmäßig mit dem von ihm gegründeten *Ensemble Concert Royal* auf, das ebenfalls schon in Kirchheim gastierte.

Farbenhaus Martin Kraemer

Turnstraße 6 · 67269 Grünstadt
Tel. 0 63 59 - 22 57

Farbmischmaschine Carparol + Krautol

Hobbyfarben · Kunstdrucke
Bilderrahmen · Tapeten
Lacke · Dispersionsfarben



Meisterhaft verlegt!

Verlegung von Fliesen & Naturstein

Qualifizierter Meisterbetrieb

- Etabliert seit 1897
- Eigene Fliesenlegergesellen
- Unsere Referenzen zeigen unsere Stärke



zertifiziert



Markus Kohl

Fliesen · Natursteine
PLATTEN-KOHL

Mitglied im Fachverband Fliesen & Naturstein

Kirchheimer Straße 37 67269 Grünstadt Telefon: 0 63 59/30 41 www.plattenkohl.de

Bissersheimerstr. 13 · 67281 Kirchheim

GALLER

Natürlich genießen!



www.galler-wein.de

0 63 59/91 93 91 · info@galler-wein.de



Francis Jacob

studierte Orgel und Cembalo bei S. Ciaravolo, A. Stricker, A. Zilberajch, M. Gester (Straßburg), J. Boyer (Lyon), J.-W. Jansen (Toulouse), und J. Christensen (Basel) und konnte mehrfach Orgelwettbewerbe gewinnen, z.B. in Boulogne-sur-Mer (1987) oder in Brügge (1997).

Seine Konzerttätigkeiten führten ihn in verschiedene Länder Europas, aber auch nach Japan und Brasilien. Unter anderem arbeitete er mit den *Ensembles Ricercar, Le Concert Royal, Le Parlement de Musique, Musica Nova, Eloquentia* zusammen. Seine Kenntnisse und Fähigkeiten im Fach Orgel/Cembalo gab er anfangs im Unterricht an den Musikhochschulen in Perpignan, Toulouse und Montauban an den Nachwuchs weiter. Seit 2001 ist er Orgelprofessor am *Konservatorium von Straßburg*.

Der Künstler ist Organist in Saessolsheim (Elsass) an einer von Bernard Aubertin 1995 erbauten Orgel. Mit dem örtlichen Orgelverein, den er gründete, schuf er seit dem Bau der neuen Orgel in dem kleinen Dorf die Grundlage für ein reiches musikalisches Leben, das geprägt ist durch Orgelkonzerte, Vokalmusik und instrumentale Konzerte und weit in die Region ausstrahlt. So sind – vorwiegend im Bereich der Alten Musik – exzellente Interpreten und berühmte Ensembles in Saessolsheim zu hören. Teilweise arbeitet Jacob auch als Orgelbauer mit Bernard Aubertin zusammen. Verschiedene CD-Produktionen spiegeln sein reges musikalisches Wirken wider.

WIE ALLES BEGANN . . .

Orgelschüler möchten erfahrungsgemäß mit zunehmendem Lernerfolg die *Königin der Instrumente* nicht nur im Gottesdienst, sondern auch im Konzert erklingen lassen.

Auch Dominik Wörner hatte als Gymnasiast und C-Seminarist dieses Bestreben, als er 1988 zusammen mit anderen Schülern des *Leininger Gymnasiums* erstmals eine Abendmusik in der Kirchheimer Andreaskirche durchführte. Der Konzerterfolg beflügelte derart, dass er 2 Jahre später in Zusammenarbeit mit der Prot. Kirchengemeinde unter Pfarrer Wilhelm Kwade, die dem Vorhaben gegenüber sehr aufgeschlossen waren, die Konzertreihe *Kirchheimer Konzertwinter* gründete. Anfänglich waren allerdings die konzertanten Möglichkeiten stark eingeschränkt aufgrund der Störanfälligkeit der Orgel.

Mit deren grundlegender Restaurierung 1993 erhielt aber die Kulturinitiative ihren entscheidenden Impuls, waren mit dem rekonstruierten Instrument und dem gotisch-barocken Kirchenraum mit seiner vorzüglichen Akustik beste äußere Voraussetzungen gegeben, um anspruchsvolle Konzerte veranstalten zu können. Gerne folgten renommierte Künstlerinnen und Künstler einer Einladung nach Kirchheim. Der Radius der Interpreten wuchs dabei parallel zu den persönlichen Kontakten des damals angehenden Kirchenmusikers und Sängers auf dem Weg zum international tätigen Künstler.



Von reinen Orgelkonzerten ausgehend, führte die Entwicklung über Orgel-Plus-Kombinationen und kammermusikalische Gruppierungen bis hin zu Ensembles und kleinen Orchestern. Die Zahl der Konzerte stieg rasch bis auf 7, ja 8 pro Winterhalbjahr. Selbst *Bachs Weihnachtsoratorium*, *Monteverdis Marienvesper* und andere geistliche Gesangswerke wurden aufgeführt. Thematische Schwerpunkte setzten zudem als verbindendes Element jeweilige saisonale Akzente. Bald erwarb sich die Reihe als Stätte gepflegter Klangkultur mit ihren anspruchsvollen musikalischen Programmen und den erstklassigen Interpreten, die sonst nur auf den großen Bühnen der Weltstädte auftreten und auf höchstem Niveau konzertieren, einen hervorragenden Ruf. Unentgeltlicher Konzertbesuch und freiwillige Spende wurden dabei zum Markenzeichen des *Konzertwinters (Kirchheimer Fairplay)* und besonderen Modell der musikalischen Breitenbildung.

Am Ende des Jubiläumsjahres kann der ehrenamtlich tätige Veranstalter auf genau 150 Konzerte zurückblicken, bei denen auch Weltstars wie Masaaki Suzuki, Tõnu Kaljuste oder Norman Shetler auftraten. Selbst Uraufführungen sind darunter, wie das Beispiel der Weinkantate *Bach in Kirchheim* von Rudolf Lutz zeigt, die sogar bundesweit im Deutschlandradio Kultur übertragen wurde.



jura



Aroma^{G3}

Besser als
Energieeffizienz-Klasse



Nach FE A (Schweiz)

Klasse für Kaffeeliebhaber

- Weltneuheit P.E.P.©: Dank Puls-Extraktionsprozess zum perfekten Espresso
- CLARIS Smart liefert perfekte Wasserqualität
- Feinschaum-Technologie
- Pflege auf Knopfdruck

Ihr Elektro-Fachgeschäft in Grünstadt

expert



Müller

Kirchheimer Str. 49b Tel. 0 63 59 / 20 56 16
67269 Grünstadt Fax 0 63 59 / 20 56 17

TV • ELEKTRO • SAT • SERVICE

Öffnungszeiten:

Mo.-Fr. 9.00 - 18.30 Uhr
Sa. 9.00 - 14.00 Uhr

DIALOGKANTATEN

Vier Kantaten stehen auf dem Programm: der Dialog zwischen Oboe d'amore und Barockorchester (*Konzert in F-Dur BWV 1053*) und drei Dialoge zwischen Sopran und Bass (*Liebster Jesu, mein Verlangen BWV 32*, *Selig ist der Mann BWV 57*, *Ach Gott, wie manches Herzeleid BWV 58*). Allen vier Werken gemeinsam ist die Bezeichnung Konzert. Das mag im ersten Fall nicht weiter verwundern, ist aber bei den drei Kantaten eine Besonderheit. Johann Sebastian Bach hat einige Kantaten aus seinem Oeuvre als *Seelengespräch mit Christo* konzipiert und mit *Concerto in Dialogo* überschrieben. Dabei tritt die gläubige Seele (Sopran) quasi in einen konzertierenden Dialog mit der *Vox Christi*, also Jesus (Bass). Die hier ausgewählten Kantaten sind dem Kirchenjahr gemäß für den 2. Weihnachtsfeiertag, den Sonntag nach Neujahr sowie für den 1. Sonntag nach Epiphania bestimmt.

Alfredo Bernardini ist ein Meister des Oboenspiels und gilt als einer der weltbesten Virtuosen auf der Barockoboe. Er war sowohl an der Gesamteinspielung aller Bachkantaten von Ton Koopman als auch von Masaaki Suzuki beteiligt. Mittlerweile ist er auch als Gastdirigent in aller Welt gefragt.

Samstag | 09. Januar 2016 | 19:00 Uhr

Sonntag | 10. Januar 2016 | 15:00 Uhr

Hana Blažíková | Sopran

Dominik Wörner | Bassbariton

Kirchheimer BachConsort

Alfredo Bernardini | Oboe und Leitung





TRAUMHAFTE MÖBEL

WEBER 

Hauptstraße 78 a
67271 Kleinkarlbach
Tel. 0 63 59 / 8 30 14



www.schreinerei-j-weber.de

BENZINGER

Herzlich willkommen bei Familie Benzinger!

Es erwartet Sie eine Vielfalt an ausgezeichneten Weinen aus den besten Weinlagen der Region.

Öffnungszeiten Weingut:

Montag - Freitag	9 bis 11 Uhr
	& 13 bis 17 Uhr
Samstag	11 bis 16 Uhr
Sonntag	11 bis 14 Uhr

Weingut Benzinger

Weinstraße Nord 24, 67281 Kirchheim

Telefon Weingut: 0 63 59 - 13 39

www.weingut-benzinger.de





Alfredo Bernardini

Der gebürtige Italiener, der 1981 nach Holland zog, betätigt sich als Oboist und Dirigent. In Den Haag studierte er Barockoboe und Alte Musik und schloss 1987 mit dem Solistendiplom ab. Seine Lehrer waren u.a. Bruce Haynes und Ku Ebbinge. Im Jahr 1989 gründete er gemeinsam mit den Brüdern Paolo und Alberto Grazi das *Ensemble Zefiro*, das seither in variabler Besetzung sehr erfolgreich konzertiert.

Heute spielt er bei den bedeutendsten Barockensembles wie *Hespèrion XXI*, *Le Concert des Nations*, *La Petite Bande*, *dem Freiburger Barockorchester*, *The English Concert*, *dem Bach Collegium Japan* und dem *Amsterdam Baroque Orchestra* und zählt zu den großen Könnern des Oboenspiels. Alfredo Bernardini trat in allen europäischen Ländern, in den USA, in Lateinamerika, China, Japan sowie in Israel auf und war an über 100 CD-Einspielungen beteiligt, darunter auch preisgekrönten Aufnahmen.

Neben seiner Arbeit mit dem *Ensemble Zefiro* dirigiert Alfredo Bernardini auch diverse Orchester in Italien, Spanien, Portugal, Deutschland und den Niederlanden.

Zudem wurden seine Forschungen über die Geschichte der Holzblasinstrumente in den renommiertesten internationalen Fachzeitschriften veröffentlicht. Bernardini baut auch selbst Kopien historischer Oboen. Seit 2014 ist er Professor für historische Oboe an der *Mozarteum Universität* in Salzburg. Beim heutigen Konzert gibt er sein Debut in Kirchheim.



Hana Blažíková

Die tschechische Sopranistin und Harfenistin erlangte im Jahr 2002 ihr Abschlussdiplom am *Konservatorium der Karlsuniversität* in Prag in der Klasse von Jirí Kotouč. Anschließend erweiterte und vertiefte sie ihre Kenntnisse und Fähigkeiten in Meisterkursen von Poppy Holden, Peter Kooij, Monika Mauch und Howard Crook. Ferner studierte sie Musikwissenschaften und Philosophie. Schon recht früh spezialisierte sie sich auf die Musik des Mittelalters sowie der Renaissance- und Barockzeit.

Die junge Sopranistin ersang sich schnell einen ausgezeichneten Ruf als Barockinterpretin und wurde bald von Dirigenten wie Philippe Herreweghe und Masaaki Suzuki für Projekte und Konzerte in Europa, Asien und Nordamerika eingeladen. So arbeitete sie als Solistin bereits mit zahlreichen Ensembles und Orchestern von internationalem Rang zusammen wie etwa dem *Collegium Vocale Gent*, dem *Bach Collegium Japan*, dem *Vokalsolistenensemble Sette Voci*, *Gli Angeli Geneve*, *La Fenice*, *Tafelmusik*, *Collegium 1704*, *Collegium Marianum*, *Musica Florea*, *Capella Regia* und dem *Boston Symphony Orchestra*.

Sie gastierte bei zahlreichen internationalen Festivals, wie dem *Prager Frühling*, dem *Festival Oude Muziek Utrecht*, den *Resonanzen in Wien* oder dem *Hong Kong Arts Festival*. Ihr Debut in der *Carnegie Hall* gab sie unter Masaaki Suzuki mit *Bachs h-moll Messe* 2011. In Kirchheim wird sie seit Jahren als exzellente Interpretin besonders geschätzt.



Kirchheimer BachConsort

Es wurde 2008 von dem Bassbariton Dominik Wörner gegründet und setzt sich aus Musikern der Szene für Alte Musik zusammen. Es entstand aus dem Bedarf heraus, für die häufige Aufführung Bachscher Werke beim *Kirchheimer Konzertwinter* stets ein geeignetes Ensemble zur Verfügung zu haben. Alle Mitglieder, ausgewiesene Spezialisten ihres Instrumentalfaches, verfügen über mannigfaltige Erfahrung aus der Zusammenarbeit mit renommierten europäischen Ensembles.

Ihre Besetzung wechselt je nach Vorhaben. Dieses Jahr gehören zu den Instrumentalisten Veronika Skuplik und Catherine Aglibut, Violine, Éva Posvanecz, Viola, Balázs Máté, Violoncello, Robert Sagasser, Violone, Andreas Gräsle, Orgel/Cembalo, und die Oboistengruppe Alfredo Bernardini (Leitung), Tatjana Zimre und Yongcheon Shin. Teilweise sind die Musiker wiederum selbst führend tätig, indem sie von ihnen ins Leben gerufenen Ensembles vorstehen. Credo des Originalklangensembles *Kirchheimer BachConsort* ist eine sensibel ausgelotete Balance zwischen solistischem und kammermusikalischem Musizieren, der harmonisch atmende Gesamtklang das angestrebte Ziel.

Dem Publikum des *Kirchheimer Konzertwinters* dürfte der Ensembleklang von den letzten Kantatenprojekten her noch in bester Erinnerung sein. Die Kompetenz der vorzüglichen Instrumentalsolisten vermochte uneingeschränkt zu überzeugen.

Schatz

wir brauchen
ein neues Bad....



...komm wir gehen zum **FATH**

Über 70 Musterbäder + tollen Ideen
für seniorengeeignete und moderne Bäder!

Riesenauswahl an Fliesen,
Parkett, Türen und Laminat



www.fath-baederwelt.de

GRÜNSTADT - DIESELSTR. 5 - TEL. 06359/92 45 70

KAMMERKONZERT

Wer traute sich auf ein Duell mit Beethoven? Und halt, nicht mit Pistolen, sondern noch dazu auf seinem ureigenen Instrument: dem Hammerflügel? Diese Chuzpe besaß ein gewisser Joseph Wölfl, der gleich mehrfach angetreten ist, um sich mit dem großen Tastenlöwen zu messen, dem Schöpfer einer Pathetique, einer Hammerklaviersonate, den *Diabelli-Variationen* – und: Er soll sich mehr als achtbar geschlagen haben. Im Gegenteil: Zeitzeugen, die den Duellen beiwohnten, bewunderten sein apollinisch-klares Spiel, welches sich gegen die dionysisch-wilde Improvisationskunst des Meisters souverän behauptet haben soll.

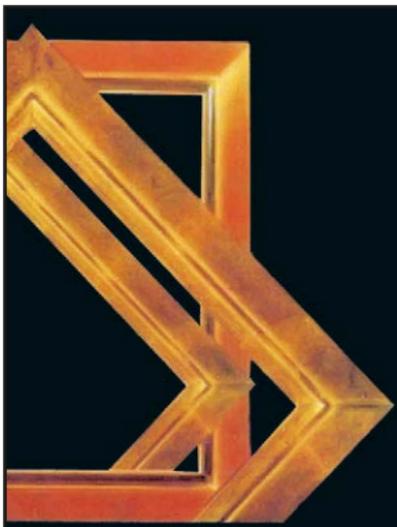
Es ist an der Zeit, diesen mutigen, äußerst begabten gebürtigen Salzburger und heute beinahe vergessenen Komponisten (wieder) zu entdecken. Gelegenheit besteht dazu mit dem heutigen Konzert, in welchem die beiden „Duellanten“ auf zweierlei Art einander gegenüber – und dem Publikum vorgestellt werden sollen: Beethovens berühmte *Wuth über den verlorenen Groschen*, *ausgetobt in einer Caprice* misst sich mit einer Wölflschen *Fantasie und Fuge*.

Alsdann wird gedoppelt: eine *Sonate für Violoncello und Hammerflügel* aus der Feder Wölfls trifft auf eine Sonate Beethovens gleicher Besetzung. Garniert wird das posthume Duell mit Beethovens 12 Variationen auf ein Thema aus Mozarts *Zauberflöte* (Ein Mädchen oder Weibchen) und einer Sonate in D-Dur des berühmten Cello-Virtuosen J.P. Duport.

Sonntag | 21. Februar 2016 | 17:00 Uhr

Balázs Máté | Violoncello
Christoph Hammer | Hammerflügel





Bilder und Rahmen

Haass

Luitpoldplatz 2
67269 Grünstadt
Tel. 0 63 59 - 26 11

www.Haass-Bilder-Rahmen.de



*Mit Essen
spielt man nicht.
Mit Küchen-
ideen schon.*

Eine gute Küche lebt von guten Ideen. Und davon haben wir eine ganze Menge. Mit umfassender und professioneller Planung verwirklichen wir gemeinsam mit Ihnen ideenreich Ihren Küchentraum. Schauen Sie mal bei uns vorbei.

brigitte B's
...Küchenkultur

Ferdinand-Porsche-Straße 21
67269 Grünstadt
Telefon 06359/961036
Telefax 06359/961037
www.brigitte-bs.kuechen.de

Küchen ganz persönlich

musterhaus
küchen

FACHGESCHÄFT



Balázs Máté

Der ungarische Musiker, Jahrgang 1965, ist Cellist, Kammermusiker und Pädagoge und spielt barockes wie auch modernes Violoncello, Violoncello piccolo und Basse de violon. Er studierte in Budapest, Den Haag und Salzburg und begann danach eine internationale Karriere.

Als Solocellist tritt er mit international bekannten Barockorchestern auf wie *Le Concert des Nations* (Jordi Savall), der *Wiener Akademie* (Martin Haselböck), *Les Musiciens du Louvre* (Marc Minkowski), der *Neue Hofkapelle München* (Christoph Hammer) oder mit dem Kammerensemble *The Rare Fruits Council* an der Seite von Manfredo Kraemer und Pablo Valetti. Máté ist Gründungsmitglied des ungarischen Barockorchesters *Concerto armonico* und des *Trio Cristofori*. Seit 1996 leitet er das Barockensemble *Aura musicale*. Mit diesem gab er viele Konzerte bei bedeutenden Festivals Alter Musik und machte beachtenswerte CD-Ersteinspielungen. So erschienen im Bach-Jahr 2000 bei *Hungaroton* sämtliche Werke für solistisches Violoncello von J.S. Bach. 2002 gründete er gemeinsam mit László Paulik, Erzsébet Rácz und Éva Posvanez das Streichquartett *Quartetto Luigi Tomasini*. Seit 2004 ist Máté Cellolehrer beim *Barockorchester der Europäischen Union (EUBO)* und 2010–2012 war er Professor für Barockcello an der *Musikhochschule Leipzig*. Der Cellovirtuose gehört seit 2008 dem *Kirchheimer BachConsort* an. Mit seinem Duopartner Christoph Hammer entfaltete er vor 5 Jahren in Kirchheim einen „Klangzauber von großer Raffinesse“ (DIE RHEINPFALZ).

Küchen + exklusive Einrichtungen

huthmacher

Das Möbel Haus in Grünstadt

5

Tel. 06359/9374-0

www.moebel-huthmacher.de

Hauptstraße 41 - 43 • Fußgängerzone



OPTIK NEUMANN
Die beste Brille für Sie!

Hauptstraße 23
D-67269 Grünstadt/Pfalz
Telefon: (06359) 14 40
Fax: (06359) 12 12 22

Internet: www.optik-neumann.de
E-Mail: optik.neumann@euronet-server.com



Christoph Hammer

zählt zu den profiliertesten und vielseitigsten Musikern der historischen Aufführungspraxis. Er ist Dirigent, Pianist, Cembalist und Musikwissenschaftler. Als Solist, Liedbegleiter und Kammermusiker genießt er einen internationalen Ruf. Zudem wirkt er auch vermehrt als Operndirigent. Regelmäßige Zusammenarbeit verbindet ihn mit Ensembles wie dem *Concerto Köln*, *L'Orfeo*, *Nederlands Kammerorkest*, *Prager Kammerorchester*. Ein Gleiches gilt für die Arbeit mit namhaften Gesangs- und Instrumentalsolisten wie Emma Kirkby, Rufus Müller, Martin Bruns, Jan Kobow, Axel Köhler, Dominik Wörner, Anton Steck, Reinhold J. Buhl, Guido Larisch, Martin Sandhoff, Florian Deuter und anderen.

Zahlreiche Aufnahmen und Ersteinstrumentierungen wurden durch ihn schon realisiert. 2002 wurde ihm für seine vielfältige Tätigkeit im Bereich der Alten Musik der *Kulturförderpreis des Freistaats Bayern* verliehen, 2004 der *Anerkennungspreis der Bayerischen Volkstiftung*. 2003 gründete er als künstlerischer Leiter das Festival *Residenzwoche München*. Neben etabliertem Konzertrepertoire widmet sich Hammer vor allem auch der Wiederbelebung weniger bekannter Komponisten und der Erforschung und Edition ihrer Werke. Von 2009 bis 2013 war Christoph Hammer Professor für historische Tasteninstrumente an der *University of North Texas, USA*. Seit Sommer 2013 lehrt er am *Leopold-Mozart-Zentrum der Universität Augsburg*.

FLEUROP
bring'te.



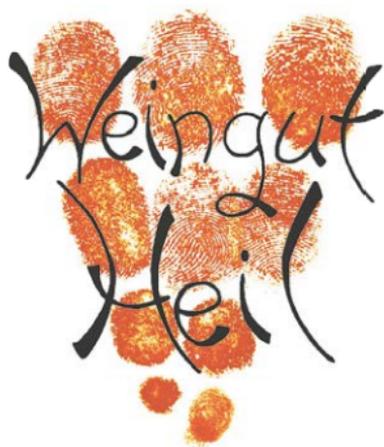
Aus Liebe zu
Blumen.



BLUMENHAUS STARCK

Jakobstr. 44-46 67269 Grünstadt Tel.06359-3160 Fax 961316

www.blumen-starck.de



Der Lohn vieler fleißiger Hände
offenbart sich im Genuß
unserer Weine.

Aus diesem Gründe schmücken
die Abdrücke dieser Hände
das Etikett jeder einzelnen
Flasche Wein!

Bissersheimer Straße 4
67281 Kirchheim
Telefon: 06359/6206
www.heilwein.de

SAXOPHON & ORGEL

Neues entsteht aus Altem, sagt man. Und wie steht es um neuen Wein in alten Schläuchen? Mitunter empfiehlt es sich, die alten Schläuche einmal kräftig durchzuspülen, damit der neue Wein sich zu einem guten Wein entwickeln kann. Ist dies der Fall, hat man die Wahl: Der Gereifte lässt sich solitär trinken oder mit edlen Speisen kombinieren. Und erstaunt wird man feststellen: Die Wirkung ist immer eine andere, doch nur in der kreativen Vielfalt entwickelt das edle Getränk sein volles Potenzial, zeigt erst dann alle Facetten, die in ihm stecken.

Gleiches gilt für die Musik, insbesondere für die Kunst der Improvisation. Diese basiert oft auf einem Original, einem guten und mitunter sehr bekannten Thema. Die Inspirationsquelle ist dann eine schon komponierte Musik, die beim Improvisieren auf fantasievolle Art verändert, variiert und schließlich komplett verwandelt wird.

Das haben sich die beiden Leipziger Musiker des heutigen Abends vorgenommen mit dreierlei Leipziger Musik: Werke des Barock, der Romantik und Jazz-Adaptionen stehen auf dem Programm. Eckpfeiler sind drei Leipziger Komponisten: Johann Sebastian Bach, Felix Mendelssohn Bartholdy und Richard Wagner. Dabei werden die alten Schläuche – sprich unsere Hörgewohnheiten – mitunter kräftig durcheinandergepustet, um Platz zu schaffen für manch neuen spontanen Sound. Das bestens eingespielte Leipziger Duo verspricht bei seinem Konzertwinter-Debut echten Leipziger Groove vom Feinsten, bei dem die Kirchenorgel zur swingenden Big Band und das Saxophon zum Klangchamäleon wird.

Sonntag | 13. März 2016 | 17:00 Uhr

Reiko Brockelt | Saxophon

David Timm | Orgel



CHOCOLATERIE

TIMO A. MEYER
Freinsheim - Pfalz
 KAFFEERÖSTEREI

Reiboldstraße 4
 67251 Freinsheim
 Fon: 06353 - 915345

Donnerstag & Freitag
 9.00 - 12.30h
 14.00 - 18.00h
 Samstag
 9.00 - 12.00h

www.chocolatier-meyer.com

Weingut & Gästehaus G.u.J. Mühlmichel



67281 Kirchheim/Wstr.
 Tel. 063 59 / 94 64 94
 Fax 063 59 / 94 64 999
 muehlmichel@web.de
 www.muehlmichel.de

Gönnen Sie sich ein paar schöne Tage in der Pfalz,
 übernachten Sie in unseren neu erbauten Gästezimmern
 und probieren Sie dabei den
 Qualitätswein aus
 eigenen Erzeugnissen !

Annette's ...wir kümmern uns um Ihre

TEXTILPFLEGE

Inh. A. Burgdorf-Pfaffmann

Bahnhofstraße 9 · 67269 Grünstadt
 Tel.: 0 63 59 / 26 44

- ✓ **Vollreinigung**
- ✓ **Bettenreinigung**
- ✓ **Lederreinigung**
- ✓ **Nassreinigung**
- ✓ **Hemdendienst**
- ✓ **Teppichreinigung**



Reiko Brockelt

wurde 1971 in Löbau geboren. Mit 14 Jahren besuchte er die Spezialschule für Musik in Halle/Saale, an der er u.a. im Fach Klarinette unterrichtet wurde. Danach begann er ein Jazzsaxophon-Studium an der *Leipziger Hochschule für Musik und Theater Felix Mendelssohn Bartholdy*, das durch ein intensives Orchesterstudium Klarinette und ein Pädagogikstudium ergänzt wurde.

1992 wirkte er im *Bundes-Jugend-Jazzorchester* mit, das von Peter Herbolzheimer geleitet wurde. Eine Reise mit dem German Music Exchange führte ihn nach Mississippi. Danach arbeitete er als 1. Altist und Dozent in verschiedenen Jugend-Jazzorchestern. 1997 stand Reiko Brockelt mit der *Jugend-Allstar-Bigband des Hessischen Rundfunks* unter Leitung von Bob Mintzer auf der Bühne. Zusammen mit David Timm als *Jazz-Duo Timm/Brockelt* gewann er 1998 *Das Leipziger Jazz-Nachwuchsstipendium der Marion-Ermer-Stiftung*. Im Jahr 2000 gastierte er mit dem *Gustav Mahler Chamber Orchestra* in Ferrara (Italien). Er gab Konzerte mit Nigel Kennedy (N.K. Jazz Project) und gastierte beim *Bachfest Leipzig*, bei den *Internationalen Händelfestspielen* in Halle/Saale, den *Universitäts-Musiktagen Leipzig*, beim *MDR Musiksommer*, beim *2. Internationalen Jazzfestival Jazz & Pipe Organ* in Chelyabinsk, Russland, beim *Internationalen Jazzfestival* in Kaliningrad sowie beim *Internationalen Kirchenmusikfestival* in Oslo, Norwegen. Mit David Timm verbindet ihn eine langjährige Zusammenarbeit.

Tierfutter und mehr ...



MÜHLE EISENBEISS

Landhandel

Inhaber: Klaus Keßler

Bachweg 23 • 67271 Kleinkarlbach
Tel: 06359-2349 • Fax: 06359-960345
www.muehle-eisenbeiss.de

The Südzucker logo features a stylized blue and red graphic above the word "SÜDZUCKER" in blue capital letters.

SÜDZUCKER

WERK OFFSTEIN



David Timm

Jahrgang 1969, ist ehemaliger Thomaner und studierter Kirchenmusiker (A-Examen) und betätigt sich als Pianist, Organist, Chorleiter und Jazzmusiker. Seit Februar 2005 ist er Universitätsmusikdirektor der *Universität Leipzig* und Leiter des *Leipziger Universitätschors*. Im September 2011 wurde er in das Direktorium der Neuen *Bachgesellschaft e.V.* gewählt.

Als Dozent unterrichtete er von 1998-2002 an der *Hochschule für Kirchenmusik Halle* das Fach Chor- und Orchesterleitung. Seit 1998 ist er Lehrbeauftragter für Liturgisches Orgelspiel an der *Hochschule für Musik und Theater Leipzig*.

Mehrfach ausgezeichnet, gewann Timm u.a. die Improvisationswettbewerbe von Weimar und Schwäbisch Gemünd. 2008 erhielt er den *Mozartpreis der Sächsischen Mozart-Gesellschaft e.V.*

Von 1999-2006 war David Timm musikalischer Leiter des *Leipziger Vocalensembles* in der Nachfolge von Christoph Georg Biller. 1999 gründete er gemeinsam mit Frank Nowicky die *LeipzigBigband*.

David Timm konzertierte in zahlreichen europäischen Ländern, den USA, Japan, Mittelasien und dem Irak. Zu seinem regen musikalischen Engagement gehören Rundfunkproduktionen, CD-Veröffentlichungen sowie die erfolgreiche Tätigkeit als Arrangeur. Seit 1991 tritt Timm zusammen mit dem Saxophonisten Reiko Brockelt als *JazzDuo Timm/Brockelt* bei Klassik- und Jazzfestivals im In- und Ausland auf.

HÖMMEL ^C_{&I}_E

kirchheim an der weinstrasse

Weingut Hammel & Cie

Familienweingut seit 1723

Große Auswahl an spritzig-frischen und fruchtigen Weiß- und Roséweinen sowie kräftigen Rotweinen

Für Veranstaltungen bis 50 Personen können Sie unsere Vinothek mieten

Weinstraße Süd 4
67281 Kirchheim an der Weinstraße

Tel. 06359/86401

Fax 06359/86431

www.weinhammel.de

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag: 8 bis 18:30 Uhr,

Samstag: 9 bis 18 Uhr,

Sonn- und Feiertag: 13 bis 16 Uhr



MARTINS- APOTHEKE

Apotheker Ralf Gliem e. Kfm.

Vorstadt 3, 67269 Grünstadt

Telefon 06359/64 16

Telefax 06359/848 10

E-Mail info@martins-apo-gruenstadt.de

KULTIVIERTER KLANG

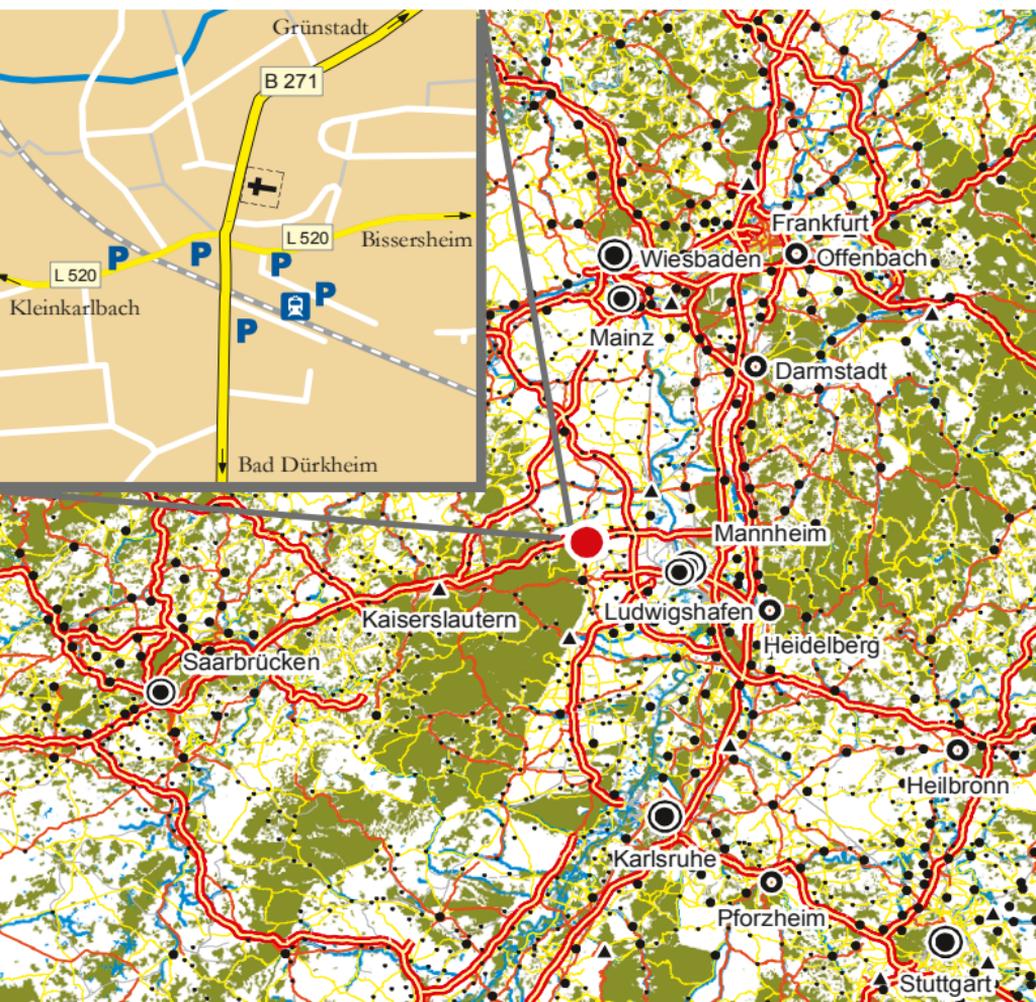


WEINGUT & GÄSTEHAUS
Mühlmichel

SCHLOSSHOF  KIRCHHEIM

Wein · Sekt · Destillate · Gästehaus
Biozertifiziert · Erstes Bioweingut in Kirchheim

Weingut & Gästehaus Simone Mühlmichel · Schloßhof 1 · 67281 Kirchheim
Tel. 0 63 59/37 47 · www.schlosshof-weine.de · info@schlosshof-weine.de



BITTE UM UNTERSTÜTZUNG

Wenn Sie mehr spenden möchten als Ihren Applaus . . .

Seit 1996 begleitet der Freundeskreis für Kirchenmusik in Kirchheim/Wstr. e.V. die Konzertreihe KIRCHHEIMER KONZERTWINTER. Es ist die Freude an der Musik, an den großartigen Konzerten mit den erstklassigen Interpreten, welche die Menschen in dieser Institution vereint. Wenn Sie wünschen, dass dieses musikalische Kleinod in dem kleinen Weinort Kirchheim an der Weinstraße mit seiner akustisch vortrefflichen Andreas-Kirche erhalten bleibt und dort weiterhin unvergessliche wunderbare Musikerlebnisse vermittelt werden, unterstützen Sie uns bitte mit einer Spende (IBAN: DE32 5465 1240 0019 9007 45 BIC: MALADE51DKH) und /oder treten Sie dem Freundeskreis für Kirchenmusik in Kirchheim/Wstr. e.V. bei. Schon kleine Beträge tragen dazu bei, die anspruchsvollen Konzerte mitzufinanzieren. Eine Beitrittserklärung finden Sie auf Seite 50.



IMPRESSUM

Herausgeber: Freundeskreis für Kirchenmusik in Kirchheim e.V.
67281 Kirchheim/Weinstraße | Oberer Waldweg 7
Tel.: 0 63 59/28 94 | info@konzertwinter.de | www.konzertwinter.de
IBAN: DE32 5465 1240 0019 9007 45 | **BIC:** MALADE51DKH

Texte, Redaktion und Werbung: Team des Freundeskreises
Änderungen vorbehalten

Bildnachweise: Dr. Albrecht Jordan, D. Labhardt, Markus Hirt, Biscotti, Goro Tamura, U2 Classical Recording, Marco Borggreve, Elias Bötticher, Foto Pro, Asamos, Walter Wörner, Arnold Ritter, Rosa Frank, Josef Lanz, Gert Mothes, www.openstreetmap.org

✂ Ich erkläre hiermit den Beitritt zum Freundeskreis für Kirchenmusik in Kirchheim/W/str. e.V., Oberer Waldweg 7, 67281 Kirchheim/Weinstraße. Meinen Jahresbeitrag setze ich auf (Mindestbeitrag 16,-€)..... € fest und überweise ihn auf das Konto 19 900745, Sparkasse Rhein-Haardt, BLZ 54651240, IBAN: DE32 5465 12400019900745, BIC: MALADE51DKH.

Name, Vorname

Straße

PLZ, Ort

E-Mail

Datum, Unterschrift

Einzugermächtigung

Ich erkläre mich einverstanden, dass mein Jahresbeitrag von meinem Bankkonto BIC

IBAN abgebucht wird.

Datum, Unterschrift

✂



Ihre Metzgerei in Grünstadt

Obersülzer Straße 35a – Telefon 06359 – 2045

**„Man nehme -
von allem nur das Beste“**

Auf dieser Grundlage handwerklicher Tradition und Erfahrung gehen wir mit dem Fortschritt, den die moderne Fleischverarbeitung bietet.

Was jedoch stets unverändert bleibt, ist die verantwortungsvolle Produktion mit natürlichen Rohstoffen und Gewürzen.



Öffnungszeiten:

MO – FR 8 – 13 und 14 – 19 Uhr, SA 8 – 16 Uhr

www.wiva-online.de

FÜRST = MENKE

Erich Menke GmbH & Co. KG – Mineralöle
vorm. Rupprecht Fürst

- X Diesel, Heizöl, Benzin**
- X Tankreinigung und Service**
- X Motoren-, Getriebe-, Hydraulik-Öle**
- X Flaschengas**
- X 24-Stunden-Tankstelle**
- X AdBlue-Tankstelle und Vertrieb**

67310 Hettenleidelheim, Gaswerkstr. 8

Tel. 06351 / 13 13 - 0

